



Klavierabend



Sonntag, 23.10.2016, 17:00 Uhr; Saal der Vereinigten Gesellschaft zu Langenberg

Kenji Miura

Biographisches



College of Music, The Venue am Leeds College of Music und Steinway Hall auf. Er spielt regelmäßig in Japan und kann bereits auf Auftritte in Deutschland, Paris, Dubai, USA und Kanada zurückblicken.

2011 bestand er Aufnahmeprüfungen an der Royal Academy of Music in London, UdK Berlin und dem hochangesehenen Curtis Institute of Music in Philadelphia. Er setzte zunächst das Studium an der UdK bei Klaus Hellwig fort. Im Februar 2013 verließ er jedoch die Musikszene Europas und verbrachte ein Jahr in Japan, in dem er gemeinnützige Freiwilligenarbeit für Kinder in Not leistete. Nachdem er im März 2014 sowohl an der UdK, als auch an der HfM Hanns Eisler wieder bestand, entschied er sich für das Studium mit Eldar Nebolsin an der HfM Hanns Eisler.

Musikalische Impulse erhielt er auch auf Meisterkursen u.a. von Charles Rosen, Dimitri Alexeev, Laurent Boulet und Peter Nagy.

Seine vielen Wettbewerbserfolge sprechen für sein Talent: Mit zehn Jahren wurde er mit dem 1. Preis am "Rai-on-kai Piano Competition" ausgezeichnet. 2009 war er Finalist beim intern. Franz Liszt Klavierwettbewerb in Weimar und wurde beim Hamamatsu International Piano Competition 2015 mit einem 'Outstanding Diploma' und dem AAF Award ausgezeichnet, der von Martha Argerich und Gustav Alink verliehen wurde.

Als Stipendiat der Yehudi Menuhin Live Music Now Organisation tritt er als Duo regelmäßig mit dem Bratschisten Luke Turrell (Akademist der Berliner Philharmoniker) auf.

Kenji Miura, 1993 in Japan geboren, bekam mit drei Jahren seinen ersten Klavierunterricht. 2006 wurde er von The Purcell School für Musik in London mit 13 Jahren aufgenommen, erhielt dort das Stipendium "Music and Dance Scheme" von der Britischen Regierung u. studierte Klavier bei Roshan Magub u. William Fong (Prof. der Royal Academy of Music London).

Kenji trat bereits in ganz Großbritannien als Solist, Kammermusiker u. Solist mit Orchestern, u.a. in der Wigmore Hall, Queen Elizabeth Hall und Purcell Room (Southbank Centre of Arts London), Royal Northern

Vorgesehenes

Programm

Antonio Soler (1792-1783)

Klaviersonate Nr. 84 in D-Dur

Klaviersonate Nr. 87 in g-Moll

Joseph Haydn (1732-1809)

Klaviersonate in cis-Moll, Hob. XVI 36

I. Moderato

II. Scherzando (Allegro con brio)

III. Menuet (Moderato)

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Lieder ohne Worte

Op. 19, Nr. 6, Andante sostenuto in g-Moll

Op. 67 Nr. 2, Allegro leggiero in fis-Moll

Op. 85 Nr. 4, Andante sostenuto in D-Dur

Op. 102 Nr. 3, Presto in C-Dur

Frédéric Chopin (1810-1849)

Ballade Nr. 2 in F-Dur, Op. 38

*****PAUSE*****

Johannes Brahms (1833-1897)

vier Balladen Op. 10

Ballade Nr. 1 in d-Moll. Andante

Ballade Nr. 2 in D-Dur. Andante

Ballade Nr. 3 in b-Moll. Intermezzo. Allegro

Ballade Nr. 4 in B-Dur. Andante con moto

Franz Liszt (1811-1886)

**Dante Sonate - Après une Lecture du Dante:
Fantasia quasi Sonata**